



die natur geht dem straßennetz und dem straßenverkehr vorher. die natur ist der grund der bürgerlichen fortbewegung. dieser grund ist als bleibend vorrangig zu begreifen und zu schützen. die natur ist immer größer als das straßennetz und der straßenverkehr. die natur ist das, was nicht menschlich-künstlich ist. 1. (wissen:) das künstliche, häuser und straßen, sind nur scheinbar großartiger als die natur.

2. (vermutung:) das künstliche, häuser und straßen, sind anscheinend großartiger als die natur



(wertsteigerung), hängen jedoch einstweilen von ihr ab.



3.

keit:) womöglich sind erungenschaften des wissenschaftlich-technischen schritts (wtf) und an-erungenschaften ge-als unabhängige paral-



(möglich- die er- sen- fort- dere er- gentlich lelwerte



zum wert natur aufzufas- sen. 4. (postulat (= forde- rung):) gott (oder ein ge- fühltes etwas (= karl rah- ner)) ist jederzeit großar- tiger als die natur und als künstliche erungenschaften (falls die letzteren nicht die gleichheitsmöglichkeit (zum beispiel 1. „turm zu

babel“, 2. deutsche forschung zur produktion des ewigen lebens) oder die überholmöglichkeit des bisherigen (deut- sche produktion völlig neuer elemente) haben. 05 (3)

